



Landesmuseen Schleswig-Holstein

Kultur des Nordens.



Tagung der Fachgruppe Freilichtmuseen im Deutschen Museumsbund
17.-19. September 2025
Freilichtmuseum Molfsee

IMAGINATION IM FREILICHTMUSEUM.

MEHRDEUTIGKEIT ALS POTENZIAL, PROZESSHAFTIGKEIT ALS QUALITÄT

Neue Ausstellungen und Vermittlungsformate, translozierte Gebäude und Ausstellungsgebäude im Bau zeigen: Freilichtmuseen verändern sich stetig, sie bauen in die Zukunft. Allerorten sind Entwicklungen im Gange, Freilichtmuseen weiter zu qualifizieren, zeitgenössische Debatten stärker aufzugreifen und ein diverses Publikum anzuziehen.

Dazu kann beitragen, in der öffentlichen Imagination des Genres Freilichtmuseum das Prozesshafte, das Widersprüchliche und Problematische wie auch das Spielerische stärker zu akzentuieren (vgl. CfP des DGEKW-Kongresses 2025). Freilichtmuseen mit ihrem weitläufigen Gelände, den Exponaten und den Menschen unterschiedlicher Professionen arbeiten ganz offensichtlich mit stetem Wandel; mit Unwägbarkeiten unter freiem Himmel und in Interaktion mit Tieren wie Pflanzen wird kontinuierlich umgegangen. Routinemäßig imaginieren wir das gerade nicht Sichtbare – sei es die Baugruppe, die es noch nicht gibt (oder die es nie geben wird), sei es die nächste Jahreszeit, die Kulturlandschaft vor 60 Jahren oder das Museumserlebnis der Zukunft.

Auch die Besuchenden mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen imaginieren das Freilichtmuseum und „benutzen“ es unterschiedlich: als emotional aufgeladenen Kindheitsort, als Ort der fachlichen Vertiefung zu Alltagskultur, Bauhistorie, Landwirtschaft, Handwerk und Technik, als Ausflugsziel „in der Natur“. Freilichtmuseen stellen diesen Imaginationen und Nutzungsweisen verstärkt Angebote an die Seite, die gegenwärtige Debatten und Zukunftsfragen (Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimawandelresilienz, Demokratiebildung und soziales Miteinander, etc.) aufgreifen – und zielen damit auf neue thematische Kopplungen ab, die das Bild von Freilichtmuseen verändern.

Diese Tagung widmet sich den zahlreichen Varianten des Imaginierens, welche unsere museale Arbeit prägen – zwischen strategisch geplantem Voranschreiten und lustvoller Spekulation, in dem Wissen, dass der freilichtmuseale Prozess genau in diesem Spannungsfeld stattfindet und dass sich daraus die vielen Bedeutungsschichten von Freilichtmuseen speisen.

Programm

Mittwoch, 17. September 2025

12.00 Uhr	Registrierung und Get-Together [Raum für Bildung und Vermittlung/Jahr100Haus]
13.30 Uhr – 15.15 Uhr	Museumsführungen [Start & Ende auf der Plaza am Jahr100Haus] Überblicks-Führung durch das Freilichtmuseum Molfsee Guntram Turkowski M.A. (Sammlungen) Spezialthema: Sanierungsprojekt 2023-25 im Freilichtmuseum Molfsee Herausforderungen im Museumalltag, Effekte für die Vermittlung, Chancen für künftige Priorisierung Dr. Nils Kagel (Hist. Exponatgebäude und Kulturlandschaft) Spezialthema: Ein Haus für alle. Führung durch das Jahr100Haus und die Ausstellungen Dr. Babette Tewes (Ausstellungen und Koordinatorin Jahr100Haus)
15.30 Uhr – 16.45 Uhr	Staub & Konfetti in Molfsee: 60 Jahre Freilichtmuseum [Start & Ende auf der Plaza am Jahr100Haus] Gang ins Museumsgelände und Einblicke in zwei neue Dauerausstellungen Gespeichert. Das Freilichtmuseum im Fokus im Speicher Piehl (Nr. 21) Astrid Paulsen M.A. (Inszenierungen in den Hist. Exponatgebäuden) Wind. Launischer Begleiter, stete Kraft in der Windmühle aus Hollingstedt (Nr. 43), mit Zwischenhalt an der Bockwindmühle aus Algermissen (Nr. 7) Dr. Gunnar Maus (Wiss. Volontär)
17.30 Uhr	Auftaktvortrag [Fielmann-Kolleg im Jahr100Haus] Prof. Dr. Alexa Färber (Universität Wien)

	<p>Realfiktion jetzt! Kollektive Prozesse des Imaginierens von nachhaltiger Zukunft</p> <p>Museen und Freilichtmuseen insbesondere haben vielfältige Vermittlungsansätze erprobt und entwickelt, um gesellschaftliche Situationen erfahrbar zu machen. Einer davon ist das Reenactment, mit dem vergangene Lebenswelten nachgebaut und in diesen Settings historische Ereignisse oder Alltagswelten gespielt werden. Was aber, wenn Zukunft im musealen Kontext gespielt würde?</p> <p>Für das kollektive Imaginieren haben sich in den vergangenen Jahren eine Reihe von Formaten etabliert. Eines davon ist das Preenactment, d.h. das vorausnehmende Realisieren. Das transdisziplinäre Forschungsprojekt „Realfiktion Klimarechnungshof“, das eine Kooperation des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien und des Volkskundemuseums Wien war (2022-2024), hat das vorausgreifende Imaginieren erprobt und damit eine in Österreich – noch – nicht bestehende Institution zur Kontrolle von Klimaschutzmaßnahmen realisiert.</p> <p>In diesem Vortrag wird Alexa Färber den vorausgreifenden Ansatz „Realfiktion“ vorstellen und diskutieren, unter welchen Bedingungen er helfen kann, eine nachhaltige Zukunft zu realisieren.</p>
19.00 Uhr	<p>Option zum gemeinsamen Abendessen [Winkelscheune]</p>

Donnerstag, 18. September 2025

ab 9.00 Uhr	<p>Ankommen im Tagungsraum [Fielmann-Kolleg im Jahr100Haus]</p>
9.30 Uhr	<p>Begrüßung Svenja Kluckow, Vorständin und Geschäftsführerin der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf Dr. Kerstin Poehls, Direktorin Freilichtmuseum Molfsee Dr. Claudia Richartz, Sprecherin der Fachgruppe Freilichtmuseen im DMB</p>
9.50 Uhr	<p>Mehrdeutig, prozesshaft und mit Imaginationskraft Einführung in das Tagungsthema und Organisatorisches Dr. Kerstin Poehls</p>
	<p>Thema: Denken in Räumen (Moderation Dr. Carsten Vorwig)</p>
10.00 Uhr	<p>Ein innovatives Fertighaus, einfach gebaut und low tech – das neue Ausstellungsgebäude Dr. Claudia Richartz (Amerang)</p>
10.30 Uhr	<p>Multi Space im „Fachwerkidyll“ - Ein neues Verwaltungsgebäude im FLM Hessenpark Elke Ungeheuer (Hessenpark)</p>
11.00 Uhr	<p>Kaffeepause</p>
11.30 Uhr	<p>Kurzbericht: Von Schlager bis Techno – Popkultur zwischen Weser und Ems. Eine neue Dauerausstellung im Museumsdorf Cloppenburg Dr. Michael Schimek (Cloppenburg)</p> <p>Kurzbericht: Neuer Blick auf alte Häuser – Aktuelles aus dem LVR-Freilichtmuseum Kommern Dr. Carsten Vorwig (Kommern)</p>

	Thema: Objekte umkreisen (Moderation Jens Scheller)
11.45 Uhr	<p>Kurzbericht: Bauprojekt „Haus Linden“ halten. Von Abbau/Einlagerung im Jahr 1983 bis zum beginnenden Wiederaufbau 2025 Dr. Björn Thomann (Hösseringen)</p> <p>Umgang mit eingelagerter Bausubstanz im „modernen“ Freilichtmuseum Anne Herrgesell M.A. & Chris Stölting M.A. (Kiekeberg)</p> <p>Kurzbericht: Konservatorische Herausforderungen/Unterhalt der Museumsgebäude: Monitoring/Dokumentation, Museumspflegewerk und Unterhaltsteam Riccarda Theiler M.A. (Ballenberg)</p> <p>Kurzbericht aus der Arbeitsgruppe „Nachnutzung und Entsammeln“ Björn Erik Kastrop, Dipl. Arch. (Detmold)</p>
13:00 Uhr	Mittagspause mit Option zum Mittagessen [Jahr100Haus]
	Interaktive Formate am Nachmittag mit Kaffeestation
14.30 Uhr	<p>Visitor Experience experimentell – eine Einladung zum Einfädeln und Verknüpfen Workshop mit Nina Batram M.A. (Projekt Visitor Experience & Partizipation) [BuV-Raum]</p> <p>Transmediales Erzählen: Wissen digital vermitteln – Potentiale und learnings Interaktiver Rundgang & Austausch über digitale Barrierefreiheit, Medienguide, Projektionen und weitere Formate mit Wendi Marina Wierobski M.A. & Jorge Scholz M.A. (Bildung und Vermittlung/Service, Stiftung Landesmuseen SH/Molfsee) [im Freigelände]</p> <p>Wie die Objektkarte zum Sprechen kam. Ein KI-Projekt zur teilhabeorientierten Ausstellungspraxis Experimentierstation mit Timo Hellmers M.A. (Bildung und Vermittlung/Service, Stiftung Landesmuseen SH/Molfsee) [Ausstellungsfläche „Wohltemperiert. Für klimagerechte Architektur!“ im Jahr100Haus]</p>
17.00 Uhr	Pause oder Gelegenheit zum individuellen Museumsbesuch
18.15 Uhr	Zeit für das Gruppenfoto mit allen Mitwirkenden! [Plaza am Jahr100Haus]
18.30 Uhr	<p>Abendessen</p> <p>Grußwort Prof. Dr. Utz Schliesky Vorsitzender Förderverein Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e.V. [Restaurant Drathenhof direkt am Freilichtmuseum]</p>

Freitag, 19. September 2025

ab 9.00 Uhr	Ankommen im Tagungsraum [Fielmann-Kolleg im Jahr100Haus]
9.15 Uhr	Ankündigungen und Organisatorisches Dr. Kerstin Poehls, Dr. Claudia Richartz
	Thema: Prozesse des Imaginierens (Moderation Stefan Zimmermann)
9.30 Uhr	Hauslandschaft und Rettungsgedanke – Über das Bauen in Freilichtmuseen. Rückblick und Ausblick“ Dr. Herbert May (Bad Windsheim)
10.00 Uhr	Die nächste Sau im (Paderborner) Dorf: Ein Aussiedlerhof im Freilichtmuseum Detmold? Dr. Marie Luisa Allemeyer (Detmold)
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Schlussdiskussion
11.30 Uhr	Mitgliederversammlung der Fachgruppe Freilichtmuseen im DMB Dr. Claudia Richartz, Sprecherin der Fachgruppe Freilichtmuseen im DMB
13.00 Uhr	Option zum gemeinsamen Mittagessen [Jahr100Haus] oder Möglichkeit zum Museumsbesuch
13.00 Uhr	begleitend zum Essen: Herbstmarkt & Hochzeiten – Events und Feste im Freilichtmuseum Molfsee mit Monika Hagemeier & Johanna Frese (Team Veranstaltungsmanagement)
ab 13.00	Outreach mit Gemüse oder: Wochenmarkt am Freilichtmuseum Molfsee Einblicke in niederschwellige Vernetzung vor den Museumstoren

Wir planen, eine Auswahl der Tagungsbeiträge zu veröffentlichen und werden uns dazu kurz vor der Tagung wieder melden.

ZEITPLAN

5.5.2025 Anmeldung zur Fachtagung beginnt
14.7.2025 Anmeldefrist endet
17.-19.9.2025 DMB-Fachtagung im Freilichtmuseum Molfsee
30.11.2025 Publikation zur Fachtagung: Einreichungsfrist

Kontakt

Freilichtmuseum Molfsee
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf
Hamburger Landstraße 97
24113 Molfsee
landesmuseen.sh
sabine.anders@landesmuseen.sh